

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Ingenieur und Architekt**

Band (Jahr): **116 (1998)**

Heft 33/34

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Nagra – Forschung live: Ein Besuch im Felslabor

Jährlich informieren sich rund 2500 Besucher über die Arbeiten der Nagra im Felslabor Grimsel. 450 Meter unter dem Juchlistock, 1,5 km im Bergesinneren, erhalten Sie einen beeindruckenden Einblick in die verschiedenen Aspekte der Entsorgung radioaktiver Abfälle. Während den Sommermonaten kann das Felslabor auf der Grimsel nach Voranmeldung in Gruppen besucht werden.

Für die sichere Entsorgung radioaktiver Abfälle sind Kenntnisse über die Gesteinseigenschaften von grundlegender Bedeutung. Für standortunabhängige Untersuchungen wurden zwei Felslabors in den Gesteinen Granit und Opalinuston eingerichtet.



1 Felslabor Grimsel 2 Räterichsbodensee 3 Grimselsee 4 Juchlistock

Das Felslabor Grimsel liegt auf einer Höhe von 1730 Meter über Meer. Der Laborstollen befindet sich rund 450 Meter unter der Ostflanke des Juchlistocks im Granit des Aar-Massivs.

Nagra: Solidarischer Auftrag des Schweizervolkes

In der Schweiz sind die Verursacher der radioaktiven Abfälle für deren Entsorgung verantwortlich. Aus diesem Grund haben die Eidgenossenschaft – zuständig für die Abfälle aus Medizin, Industrie und Forschung – sowie die Elektrizitätsgesellschaften, welche Kernkraftwerke betreiben, 1972 die Nationale Genossenschaft für die Lagerung radioaktiver Abfälle (Nagra) gegründet. Die Nagra hat seither den Auftrag, die notwendigen Forschungs- sowie Projektierungsarbeiten durchzuführen, die für eine solidarische, sichere Entsorgung notwendig sind.

1984 wurde das Felslabor Grimsel (Granit) im Berner Oberland als Bestandteil des Nagra-Programms «Forschung und Entwicklung» eröffnet.

Seit 1996 beteiligt sich die Nagra an einem multinationalen Forschungsprojekt im Sondierstollen des Mont-Terri-Autobahntunnels (Opalinuston) im Kanton Jura.



Die beiden Forschungsanlagen erlauben technische Weiterentwicklungen und die Vorbereitung zielgerichteter Abklärungen für mögliche Standortregionen. Zudem können in den unterirdischen Anlagen Experimente in einer realistischen Umgebung durchgeführt werden. Die Versuche vertiefen das Verständnis über Prozesse, die zur Beurteilung der Entsorgungssicherheit entscheidend sind.

Interessiert Sie ein Besuch?
Rufen Sie uns an.

nagra

Nationale Genossenschaft für
die Lagerung radioaktiver Abfälle

Hardstrasse 73
CH-5430 Wettingen
Telefon 056 - 437 11 11
Telefax 056 - 437 12 07
E-mail nagra@info.ch
Internet www.nagra.ch